neumarkt 15 | 8001 zürich | www.architekturforum-zuerich.ch | mail@architekturforum-zuerich.ch
telefon 044 252 92 95 | fax 044 262 00 50

architektur | forum | zürich

«Jeder Garten ist ein besonderer Fall»
Bernard Lassus, 12.04.1980, Basler Zeitung

«SPEZIFISCH, SPÉCIFIQUE, SPECIFICO – LANDSCHAFTSARCHITEKTUR AUS DER SCHWEIZ»

24.05. – 14.07.2007

Das Schaffen von Schweizer LandschaftsarchitektInnen geniesst national und international hohes Ansehen; Der Output, die gebauten Projekte und die mediale Beachtung des Berufsstandes sind beachtenswert.

Die Ausstellung lotet die aktuelle Schweizer Landschaftsarchitektur in ihrer Breite und Tiefe aus und verschafft anhand von gebauten Landschaftsarchitekturen einen Überblick über die «thematischen Gravitationsfelder» des Berufsstandes.
Welches sind gemeinsame Themen, Interessen, Besessenheiten; Worin liegen die Differenzen? Wie werden spezifisch landschaftsarchitektonische Themen behandelt (Zeit, Veränderung, Sinnlichkeit, Pflanzenverwendung, etc.)?

Eigentlicher Auslöser der Gedankenkette, die schliesslich zum Ausstellungskonzept «Spezifisch» führte, war eine Vortragsreihe über Schweizer Landschaftsarchitektur an der Harvard University in Cambridge Massachusetts im letzten Spätherbst. Mit neugierigem und wohlwollendem Blick zeichnete Dorothée Imbert – Professorin für Landschaftsentwurf am GDI in Harvard – das Bild eines schweizerischen Berufsstandes, der sich am Mythos der Alpen reibt und in die alpin geprägte Bilder- und Gedankenwelt hinein erkennbare Landschafts-Stücke konstruiert.
Der Blick von aussen gab uns den Impuls, in umgekehrter Richtung und mit Innenblick nachzufragen: Gibt es einen «Stil», eine «Tendenza» oder zumindest ein Leitthema für die Schweizerische Landschaftsarchitektur?

Wir meinen:
Es ist die Eigenheit und das Potential hiesiger Landschaftsarchitektur, dass sie das Besondere, das «Spezifische» herausarbeitet. Die Bezogenheit auf einen konkreten Ort und die Nichtübertragbarkeit der gewählten Projektansätze auf andere Orte oder andere Projekte.
Wir stellen in der Ausstellung und im dazugehörigen Kartenwerk 40 ganz unterschiedliche Projekte von 28 Büros aus allen Landesteilen vor. Wir meinen, dass sie alle in hohem Masse «spezifisch» sind.

Bei der Auswahl der Büros und der eingereichten Projekte haben uns die drei schweizerischen Entwurfsprofessuren an Hoch- und Fachhochschulen, sowie der Fachverband BSLA tatkräftig unterstützt:

– Prof. Andrea Cejka, Fachhochschule Rapperswil
– Prof. Christophe Girot, ETH Zürich
– Prof. Michael Jakob, Ecole d'ingénieurs de Lullier
– Peter Wullschleger, Geschäftsführer BSLA

«Spezifisch» rückt die Verankerung im Kontext, die Einbettung in Bezugssysteme und die Verwurzelung am Ort und in der Zeit in den Vordergrund. Die Beschäftigung mit Wachstum, Zeit, Veränderung; die Inszenierung von Sinnlichkeit; ein Denken in Horizonten und Schichtungen; den Umgang mit den Elementen Wasser, Erde, Luft.

Info-Management Truninger Plot Scan Druck
forster Piatti
Holcim
ZUMTOBEL
SPONAGEL Baukeramik
halter UNTERNEHMUNGEN
SUCOFLEX
IGP Powderful Solutions.

neumarkt 15 | 8001 zürich | www.architekturforum-zuerich.ch | mail@architekturforum-zuerich.ch
telefon 044 252 92 95 | fax 044 262 00 50

architektur | forum | zürich

«SPEZIFISCH, SPÉCIFIQUE, SPECIFICO – LANDSCHAFTSARCHITEKTUR AUS DER SCHWEIZ»
24.05. – 14.07.2007

Die Kapitelüberschriften von Ausstellung und Kartenwerk sind der Versuch, den Projekten poetische Wort-Bilder zuzuweisen und sie nach thematischen Gravitationsfeldern zu sortieren. Die Konzeption der Kartensets bietet die Möglichkeit, dass die Ausstellung gleichzeitig auch die Publikation ist. Und die Publikation die Wanderausstellung.
Wir hoffen, dass «Spezifisch» eine ausgedehnte Wanderung durch die Schweiz und das benachbarte Ausland machen wird!

Wenn man den Gedankenfaden des «Spezifischen» weiterspinnt, führt er zwangsläufig zu einer Denkweise, die immer unterschiedlichere und andersartigere Projekte hervorbringen wird. Diese werden massgeschneidert, unvertauschbar, unverwechselbar und in hohem Masse «spezifisch» sein.

Zur Ausstellung finden verschiedene Veranstaltungen statt.
(Nähere Angaben auf unserer Website unter www.architekturforum-zuerich.ch)

Zürich, im Mai 2007

Claudia Moll
Stefan Rotzler

Info-Management Truninger Plot Scan Druck
forster Piatti
Holcim
ZUMTOBEL
SPONAGEL Baukeramik
halter UNTERNEHMUNGEN
SUCOFLEX ROOFING AND WATERPROOF SYSTEMS RUBBER-SUMMER
IGP Powderful Solutions.